

	<p>Objekt: Bonhorst, Heinrich: Münzmeisterjeton</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 797b/14</p>
--	---

## Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Im ovalen, verzierten Schild mit glattem Rahmen der auf allen drei Mauerzinnen nach links schreitende Greif; die Mauer aus vier Reihen Quadersteinen.

Rückseite: Eine rechts aus den Wolken kommende Hand hält im Gleichgewicht stehende Waage, auf deren linker Schale ein Zirkel liegt und auf der rechten ein Maßstab.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1695-1711  
                  wer    Heinrich Bonhorst (1643-1711)  
                  wo    Niedersachsen

[Geographischer  
Bezug]

wer  
wo    Deutschland

[Zeitbezug]    wann    17. Jahrhundert  
                  wer  
                  wo

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Münzmeister
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- S. Elbeshausen: Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen (Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte Bd. 5), Bremer Numismatische Gesellschaft, Bremen 2006, Nr. A-252..